

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50

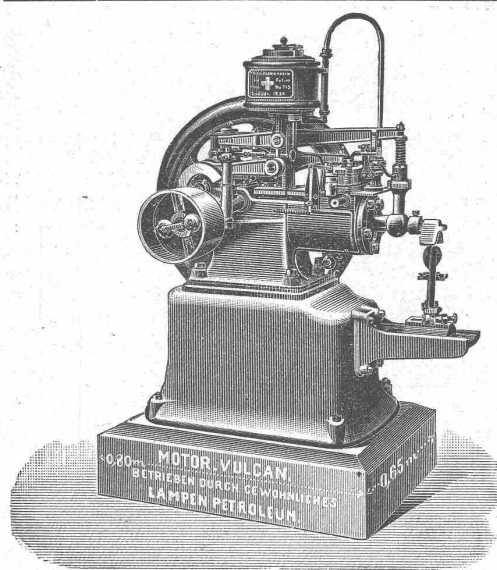
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVIII.

ZÜRICH, den 11. Juli 1891.

Nº 2.



v. Lude & Cie., Motorenfabrik Arbon,

Arbon

empfiehlt ihre

Petroleum-Motoren „Vulcan“ (Patent C. v. Lude).

Die Motoren arbeiten mit gewöhnlichem
Lampenpetroleum (kein Benzin, Naphta, Ligroin
oder sonstiges feuergefährliches Petroleumdestillat).

Keine Concession erforderlich, absolut
ungefährlich.

Vorzüglich gleichförmiger Gang. Best-
geeignet für electriche Lichtanlagen, Buchdruckereien
und sonstige Betriebe.

Lieferung von Transmissionen und allen gewerb-
lichen Maschinen.

Auf Wunsch Prospecte.

Petroleumverbrauch pro Pferdekraft und
Stunde 10 Centimes. (M 6804 Z)

Parquete in Asphalt

gelegt (7612c)

(Parquets sur bitume)

erstellt in bester

gut trockener Qualität

zu billigsten Uebernahmspreisen

Emanuel Baumberger,

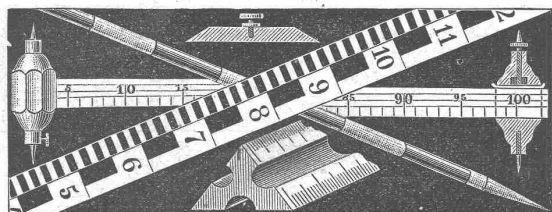
Asphalt-Geschäft,

BASEL.

Gesucht.

Ein theoretisch und praktisch ge-
bildeter Ingenieur, der namentlich
im Bau von landwirthschaftlichen
Maschinen und Locomobilen er-
fahren ist, wird als technischer
Leiter einer grösseren Maschinen-
fabrik nach Oesterreich-Ungarn ge-
sucht. Vertrauensposten. Prima Re-
ferenzen erforderlich. Offerten mit
Lebenslauf unter Chiffre H. Sch. an
Rudolf Mosse, Berlin. (Ma2780Z)

I. SIEGRIST Masstäbe-Fabrik SCHAFFHAUSEN



Zeichnen-Masstäbe

in Normalmass, Schwindmass und allen wünschbaren
Reductiontheilungen (5002)

Mess- und Nivellirlatten

einfache und zum Zusammenlegen

Messstangen, Visirstäbe, Baummesskluppen,
Stangenzirkel, Bandmasse etc.

Kirchenbau Amrisweil.

Es sind zu vergeben: Die Zimmerarbeiten, die Spenglerarbeiten
(glatte und ornamentale), die Schieferdeckerarbeiten, die Lieferung der
I Balken (z. 190 m) und die Schlosserarbeiten (ornamentale Schleudern
etc.). Pläne, Beschrieb- und Pflichtenheft können bis 18. Juli auf dem
Bureau des Unterzeichneten, vom 20.—25. Juli im Gasthof zum Bären in
Amrisweil eingesehen werden. Verschluss, mit der Aufschrift: „Kirchen-
bau“ versehene Offerten sind bis spätestens 27. Juli an Herrn Pfarrer
Ziegler in Amrisweil einzugeben. (M 8935 Z)

St. Gallen, den 9. Juli 1891.

Aug. Hardegger, Arch.
Blumenastrasse 30.

Neubau eines Bibliothekgebäudes in Basel. Concurrenz-Ausschreibung.

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiemit unter schwei-
zerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Concurrenz
zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines Gebäudes für die
öffentliche Bibliothek der hiesigen Universität.

Das Concurrenzprogramm nebst Situationsplan kann beim Secre-
tariat dahier bezogen werden. (8843)

Der Eingabetermin für die Projecte ist auf den 15. October 1892
festgesetzt.

Baudepartement
des Cantons Basel, Stadt.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen

stets vorrätig bei

(M 5000 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.

Rob. Vigier's Portland-Cement-Fabriken

in

Luterbach und Reuchenette,

ältestes schweiz. Etablissement für künstlichen Portlandcement,
empfehlen ihr anerkannt vorzügliches Fabrikat und garantiren für prompte
Ausführung selbst der grössten Aufträge. (M 7882 Z)

Messtische und Distanzmesser

zu vortheilhaftesten Bedingungen zu miethen, event. zu kaufen gesucht.
Offerten sub C 2728 an Rudolf Mosse, Zürich. (M 8687 Z)

Tapeten-Fabrik

CONRAD & CONSMÜLLER
LEIPZIG. (Ma1969L)
Muster, Cataloge, Preislisten franco.

Papierstuck-Fabrik**Die Dampfsäge Safenwyl**

empfiehlt ihre nachstehend verzeichneten, trockenen Holzwaren in Tannen- und Föhrenholz zur gefl. Abnahme.

A. Fertige Waaren.

Englische Riemen aus sauberm Weisstannenholz. Fusslambris gehobelt. Krallentäfer, gehobelte Fussbodenbretter. Kehlleisten für Thürverkleidungen, Gesimse etc. Kisten und Kistchen jeder Art und Grösse für Bahn- und Postsendungen, roh oder gehobelt, mit und ohne Charnières und Marke. Butter- und Seifenkübel mit Holz- und Eisenreifen. Farbstangen etc.

B. Roh zugeschnittene Waaren genau nach Mass.
Thürfriese, Thürtraverse, Thürfüllungen, Thürfutter. Friese für Wandvertäfelungen, von 10—20 cm Breite und bis 4 m lang, event. auch gehobelt und genuthet.

Wandkastenthüren, Friese für Jalousieläden. Jalousiebrettchen, Laubsägeholz in Linden und Ahorn. Wickelbrettchen, Packlädli. Blindboden- und Schiebbodenbretter. Dachlatten, Haglätchen etc. etc.

(MaZ2 110)

Holzcement,

eigenes Fabricat, in nur vorzüglicher Qualität.

Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885 und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz. Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch Analyse festgestellt, dass mein Holzcement dem ächt schlesischen mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzcementdächern in allen Gegenden unter Garantie.

Dachpappe in verschiedenen Stärken. **Papier** für Holzcementbedachungen. **Carbolineum**.

Alleräusserste Concurrenzpreise.

Ältestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz. **Geschäftsgründung 1869.**

J. Traber, Chur.

Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.

Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kosten-voranschläge zu Diensten. (Ma2508 Z)

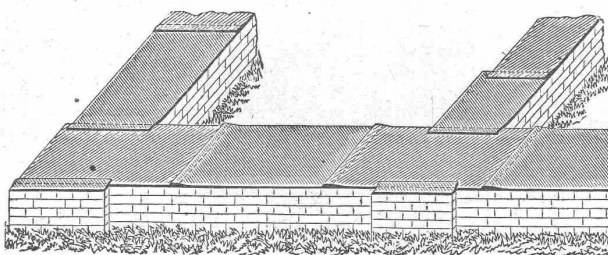
Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Büsscher & Hoffmann

Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)
Strassburg im Elsass.

Fabrik für

Steinpappen, Holzcement, Asphaltplatten
etc.



empfehlen

Steinpappendächer,
Doppellagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holzcementdächer,

Asphaltplatten zur
Isolirung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolirung,
Gewölbe-Abdeckung.

**Asphalt, Asphaltlack, Steinkohlenteer, Deck-
leisten, Drahtnägel etc.**

Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger Garantie. (Ma178/3 F)

Geometer

gesucht, für Aufnahmen mit dem Messtisch und Nivellements. Engagements mit Monatsgehalt oder Unteraccord. Offerten sub B 2727 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 8686 Z)

**Wasserversorgung Kreuzlingen.
Vergebung von Erdarbeit.**

Zur freien Bewerbung werden ausgeschrieben:

1. Die Aushebung eines 180 m langen Stollen-Einschnittes.
2. Die Erstellung eines Stollens von 700 m eventuell 1000 m Länge.

Offerten zur Uebernahme der einen oder anderen dieser Arbeiten, oder für beide zusammen, sind spätestens bis zum 15. Juli 1891 verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Kreuzlingen“ bei Hrn. **Otto Vogler** in Kreuzlingen einzugeben, bei welchem die Beschriebe und Baubedingungen bis zum genannten Zeitpunkte zur Einsicht aufgelegt sind. (H 1172)

Verpätete Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

Kreuzlingen, den 27. Juni 1891.

Die Wasserversorgungscommission.

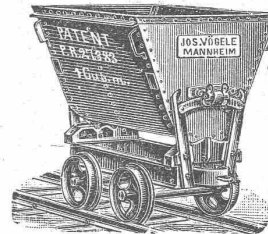
Transmissions-Seile,
Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile
liefert in bester Qualität die
Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen. (Maz033 Z)

Wasserdichte Leihdecken

in grosser Anzahl, in verschiedenen Grössen zur Verwendung bei baulichen Reparaturen, für Bahntransporte aller Art, für provisorische Bedachung von Festhallen, Ausstellungsalen, Arbeitsräumen u. s. w. besonders geeignet, halten zum Ausleihen gegen mässige Miete bereit

L. STROMEYER & Cie., Kreuzlingen.

Mechan. Segeltuch- u. Leinen-Weberei, Wagendecken-, Zelte- u. Säcke-Fabrik.



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck
Weichen
und Drehscheiben

für normale und schmale Spur liefert

JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter für die Schweiz. (M7076 a Z)

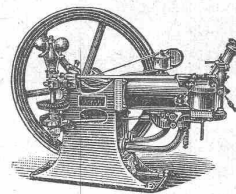
Für Topographen.

Für die Aufnahmen auf dem Gotthard werden geübte Topographen gesucht. Gute Bezahlung. Anstellung je nach Uebereinkunft für 3 Monate oder für längere Dauer.

Bern, den 3. Juli 1891.

(H 1204)

Eidgen. Genie Bureau,
Abtheilung für Befestigungsbauten.

**F. MARTINI & Co.,**

(M8293 Z) Maschinenfabrik

in Frauenfeld.

Gas- u. Petroleum-Motoren

eigener Construction. Vorzügliche Referenzen.

Ausschreibung.

Die Aufnahme und Ausarbeitung von Projecten für

1. eine Kienthalstrasse von Reichenbach bis Tschingel, von circa 10,3 Kilometer Länge,
2. einen Saumweg über die grosse Scheidegg, von Grindelwald bis Meiringen, von circa 20 Kilometer Länge wird hiermit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Die Instructionen für die Projectaufnahmen sind auf der unterzeichneten Direction, sowie auf dem Bureau des Bezirksingenieurs von Interlaken einzusehen.

Uebernohtsofferten per Laufmeter Länge sind, für beide Projecte getrennt, bis zum 15. Juli l. J. unter entsprechenden Aufschriften an die unterzeichnete Stelle einzusenden. (H 1222)

Bern, den 27. Juni 1891.

Direction der öffentlichen Bauten.